

Die voigtl. Vereins-
blätter erscheinen
wöchentlich 2 mal und
zwar Mittwochs
und Sonnabends.

Subscriptionpreis
ngr. für das Viertel-
jahr. Insertions-
gebühren werden bit-
lig berechnet.

Voigtländische Vereinsblätter

aus dem Volke für das Volk.

Redaction, Druck und Verlag von Aug. Wieprecht.

Der neunte November.

Zur Erinnerung Blums.

„Ich sterbe für die Freiheit!“
Er sprach mit freiem Blick
Und sank zum Tod getroffen
In seinem Blut zurück.

„Ich sterbe für die Freiheit!“
Da brach im Todesschmerz
Das klare, lichte Auge,
Das edle treue Herz.

Ob seinem Haupte rauschte
Ein mächtig Flügelpaar
Hoch in die blauen Lüfte
Schwang sich ein Königsaar.

Die Schüsse — sie verhallten,
Ihn birgt des Grabes Nacht,
Doch tausend Boten haben
Sein letztes Wort gebracht.

Wir haben es vernommen,
Wir wahrten es auch treu,
Es stand auf unsren Fahnen,
Es war das Feldgeschrei.

Die Fahnen — sind zertreten,
Wir sind in Kerkernacht,
Doch Deine letzten Worte
An die wird stets gedacht.

Dein Bild tritt zu uns tröstend
In unsre Einsamkeit,
Dein Wort mit mächtigem Zauber
Stählt uns in Schmerz und Leid!

Dein Geist in lichten Strahlen
Durchbricht der Kerker Nacht,
Hält, wenn auf hartem Lager
Wir schlummern, treue Wacht!

Du senkst uns liebe Träume
In das betrübte Herz,
Du theilest unsern Kummer,
Du theilest unsern Schmerz.

Ob uns die grüne Aue,
Der Kerker uns umfaßt,
Du fühlst mit uns — ein Bruder —
Des Lebens Lust und Last!

So lebst Du, ob gestorben,
In tausend Herzen fort,
Und pflanzest, todter Meister
Dein Wort von Ort zu Ort!

So hast Du für die Freiheit
Vergossen recht Dein Blut
Es sank in unsre Herzen
Heiß — eine Lavagluth —.

Das drängt und treibt uns mächtig,
Du winkst mit treuer Hand
„Wohlan denn! Für die Freiheit
Und für das Vaterland!“

Joh. Const.